



südostschweiz

INSERAT
 Neue Herausforderung?
 Jetzt und hier.
 HARTMANN-PERSONAL.CH

gedruckt & mobil suedostschweiz.ch AUSGABE GRAUBÜNDEN Dienstag, 6. Februar 2018 | Nr. 30 | AZ 7000 Chur | CHF 3.50

REGION

Ernüchtert

Die Surselva ist für Touristiker ein hartes Pflaster. Der scheidende Direktor von Sedrun Disentis Tourismus, **Hans-Kaspar Schwarzenbach**, benennt im Interview mögliche Gründe für die Schwierigkeiten.

SEITE 5



LEBEN

Kaffeegenuss:

Ein Tessiner Kaffeeprofi weiss, wie aus einem guten Espresso ein richtig guter Schluck wird.

SEITE 24



SPORT

Olympische Spiele: Die Schweizer Delegation will in Pyeongchang das Ergebnis von Sotschi 2014 mit elf Medaillen zumindest egalisieren. SEITE 36



Bilder Yanik Bürkli, Olivia Item, Keystone

NACHRICHTEN

Signalwirkung mit Biss

Die obligatorische Zahnversicherung soll, wenn es nach dem Willen der Initianten geht, in der Waadt schon bald Realität werden. SEITE 19



Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



-1°/8°
Seite 29

Inhalt

Region	2	Boulevard	23
Churer Kinos	9	Leben	24
Todesanzeigen	17	TV-Programm	28
Forum	18	Wetter / Börse	29
Nachrichten	19	Sport	30

Zentralredaktion Sommeraustrasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch
Reichweite 164 000 Leser (MACH-Basic 2017-2) **Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Sommeraustrasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



Frauenförderung – oder so tun, als ob

Mehr Frauen in Kommissionen ist ein hehres Ziel. Nur kann es nicht sein, dass das Bewerbungsverfahren zur Alibiübung verkommt.

Ein Kommentar von Pierina Hassler, Redaktorin



Die Bündner Regierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in kantonalen Kommissionen sowie in den Kantonsvertretungen zu erhöhen. Aus Frauensicht gibt es bei diesem Vorhaben gar nichts zu kritisieren. Aber auch gar nichts zu loben. Denn es gehört sich, dass in den insgesamt 55 Kommissionen und 32 Kantonsvertretungen der Frauenanteil bei mindestens 50 Prozent liegt. So sollte es schon längst sein. Der Wille, auf mehr Frauen zu setzen, kommt also reichlich spät.

Nur hilft das gegenwärtige Auswahlverfahren nicht eben der interessierten Frau. So löblich die Kampagne «Frauen in Kommissionen» der Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann und der Frauenzentrale auch ist, so niederschmetternd der Ton im Aufruf an Parteien, an

Vereine und Gewerkschaften. Dazu gleich noch die Frage: Weshalb verschickte die Stabsstelle für Chancengleichheit den Aufruf nicht direkt an die Politikerinnen? Zumindest die Adressen der Grossrätinnen sind bekannt.

Möglicherweise erscheint diese Denkweise etwas kleinlich, aber: «C'est le ton qui fait la musique.» Es ist der Ton, der in diesem Falle vieles ungläubwürdig macht. Es sind Sätze wie «Wir sind überzeugt, dass auch Ihrer Partei qualifizierte Frauen angehören». Oder dies: «Wir möchten ebendiesen Frauen die Chance geben, ihr Wissen und ihre Erfahrung mit einem Engagement in einer kantonalen Kommission einzusetzen.»

Nett gemeint, aber etwas wenig professionell. Doch eher eine liebevolle Streicheleinheit? Oder würde man in diesem gönnerischen Ton

qualifizierte Männer anschreiben? Wohl kaum.

Kommt dazu, dass frau nicht weiss, für welchen Sitz in welcher Kommission sie sich überhaupt bewirbt. Statt sich blind zu bewerben, wäre es ja durchaus spannend zu wissen, ob ein Sitz in der Wappenkommission frei wird oder eher einer in der Fischereikommission. So nebenbei sei noch gesagt: Beide Kommissionen sind aktuell bei null Prozent Frauen.

Wenn die Suche nach mehr Frauen in Kommissionen nicht zur Alibiübung verkommen soll, müssen sich Ton und Verfahren ändern. Sonst kommt sich frau ziemlich dumm vor.

BERICHT SEITE 3

[@](mailto:pierina.hassler@somedia.ch) Kontaktieren Sie unsere Autorin pierina.hassler@somedia.ch

INSERATE

SIMONSAFE
Alarmanlage
www.simonsafe.ch

<p>Audi SQ5 3.0 TFSI quattro S-tronic</p> <p>Neu 354 PS / Automat seq. / 4 Jahre Garantie / Audi Virtual Cockpit / Panoramadach</p> <p>Brutto Fr. 103 580.– Netto Fr. 78 790.–</p>	<p>Isuzu D-Max 1.9 Crew Pick-Up 4x4</p> <p>Neu 164 PS / Automat seq. / 5 Jahre Werksgarantie / Leder / NAVI / Tempomat</p> <p>Brutto Fr. 43 794.– Netto Fr. 36 900.–</p>	<p>Seat Alhambra 2.0 TDI FR 4x4</p> <p>Neu 184 PS / Automat / 5 Jahre Garantie / intg. 2 Kindersitze, Keyless / AHK / Sitze mit Massagefunkt.</p> <p>Brutto Fr. 54 900.– Netto Fr. 44 900.–</p>	<p>Suzuki Swift 1.2i 16V Comp. 4x4</p> <p>Neu 90 PS / Schaltgetriebe manuell / LED-Tagfahrlicht / Rückfahrkamera / DAB-Radio</p> <p>Brutto Fr. 20 640.– Netto Fr. 16 400.–</p>	<p>Suzuki Vitara 1.4 Boosterjet Comp. 4x4</p> <p>Neu 140 PS / 6-Gang-Getriebe / Keyless / NAVI / Tempomat / Klima / Leder / Rückfahrkamera</p> <p>Brutto Fr. 30 600.– Netto Fr. 24 990.–</p>	<p>Suzuki Vitara 1.4 Boosterjet Comp. 4x4</p> <p>Neu 140 PS / Automat sequ. / NAVI inkl. Rückfahrkamera / Keyless / Leder</p> <p>Brutto Fr. 33 290.– Netto Fr. 27 900.–</p>
---	---	--	---	---	--

LACUNAGARAGE
PNEUCENTER
 Lacuna Garage GmbH
 Peter Schweigl
 Compognastrasse 27A
 7430 Thusis
 Tel. 081 284 10 90
www.lacuna-garage.ch